

24./25. JANUAR 2025

INTERDISZIPLINÄRER MATERIALISMUS III.

CHRISTINE ACHINGER — JOHANNA BACH — JULIA CHRIST — ALEXANDRA COLLIGS — PHILIP HOGH —
NIKLAS LÄMMELE — NIKOLAS LELLE — LARS RENSMANN — TITUS STAHL — KARIN STÖGNER

ELEMENTE DES ANTISEMITISMUS

WORKSHOP-REIHE AM INSTITUT FÜR PHILOSOPHIE DER UNIVERSITÄT KASSEL
UNIVERSITÄT KASSEL, KULTURZENTRUM FÄRBEREI, UNIVERSITÄTSPLATZ 10, 34127 KASSEL
WWW.UNI-KASSEL.DE/FB02/INTERDISZIPLINÄRER-MATERIALISMUS

24./25. JANUAR 2025

INTERDISZIPLINÄRE ELEMENTE DES ANTISEMITIS

Dass die kapitalistische Gesellschaft ohne eine Kritik des Antisemitismus nicht begriffen und kritisiert werden kann, ist eine grundlegende Einsicht der Kritischen Theorie Adornos und Horkheimers, eine Einsicht jedoch, die in der pluralisierten Kritischen Theorie der letzten Jahrzehnte keine zentrale Rolle mehr spielte. Angesichts eines zunehmenden globalisierten Antisemitismus, insbesondere, aber nicht erst seit dem 7. Oktober 2023, ist es dringend geboten, erneut der Frage nachzuge-

hen, über welche theoretischen Mittel kritische Theorien heute für eine Kritik des Antisemitismus als Teil materialistischer Gesellschaftskritik verfügen. Als Teil der Reihe »Interdisziplinärer Materialismus« am Institut für Philosophie der Universität Kassel soll der Workshop »Elemente des Antisemitismus« Antworten auf diese Frage formulieren und dabei nicht nur auf die quasi »klassischen Texte« Adornos und Horkheimers Bezug nehmen, sondern ebenfalls spätere Modelle kritischer

MATERIALISMUS III: MITISMUS

Theorie bezüglich ihres Potentials für eine Kritik des Antisemitismus analysieren. Dabei müssen sowohl unterschiedliche Formen von Antisemitismus, seine psychologischen, sozialen und politischen Dimensionen sowie sein Verhältnis zu Rassismus und Sexismus berücksichtigt werden. Der Antisemitismus entpuppt sich so als Prüfstein einer interdisziplinären kritischen Theorie, die aus der kritischen Bestimmung ihrer Gegenstände die Notwendigkeit ihrer praktischen Veränderung folgert.

TEILNAHME & ANMELDUNG:

Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung unter sekretariat-philosophie@uni-kassel.de möglich.

ORGANISATION & KONTAKT:

Alexandra Colligs
(Alexandra.Colligs@uni-kassel.de) und
Philip Hogh (Philip.Hogh@uni-kassel.de)

WEITERE INFORMATIONEN:

www.uni-kassel.de/fb02/
interdisziplinärer-materialismus

FREITAG, 24. JANUAR 2025

13:00 UHR

BEGRÜSSUNG UND EINFÜHRUNG

ALEXANDRA COLLIGS (KASSEL)

UND PHILIP HOGH (KASSEL)

13:15 UHR

GRENZEN DER AUFKLÄRUNG, GRENZEN DES SUBJEKTS?

THEODOR W. ADORNOS PHILOSOPHISCHE REFLEXION DES ANTISEMITISMUS

NIKLAS LÄMMEL (KASSEL)

14:30 UHR

PAUSE

14:45 UHR

SOZIALE PATHOLOGIE, REGRESSIVE LEBENSFORM ODER IDEOLOGIE? AKTUELLE KRITISCHE THEORIE UND DAS VERSTÄNDNIS DES ANTISEMITISMUS

TITUS STAHL (GRONINGEN)

16:00 UHR

PAUSE

16:15 UHR

DIE GROSSE LÜGE. ADORNOS KRITIK DES ANTISEMITISMUS UND DIE GEGENWÄRTIGE KRISE DER LIBERALEN DEMOKRATIE

LARS RENSMANN (PASSAU)

17:30 UHR

PAUSE

17:45 UHR

NATUR ALS IDEOLOGIE — WIE ANTISEMITISMUS UND RASSISMUS ZUSAMMENHÄNGEN

KARIN STÖGNER (PASSAU)

19:00 UHR

ABSCHLUSS

SAMSTAG, 25. JANUAR 2025

10:00 UHR

IST »ANTIZIONISMUS« EIN BEGRIFF DER KRITISCHEN THEORIE?

JULIA CHRIST (PARIS)

11:15 UHR

PAUSE

11:30 UHR

POSTKOLONIALE THEORIEN UND ANTISEMITISMUS: IGNORANZ, REPRODUKTION, KRITIK

CHRISTINE ACHINGER (WARWICK)

12:45 UHR

MITTAGSPAUSE

14:00 UHR

DIE GEFÜHLSWELT DES ANTISEMITISMUS. POTENTIALE EINER VERMITTLUNG VON EMOTIONSTHEORIE UND KRITISCHER THEORIE DES ANTISEMITISMUS

JOHANNA BACH (PASSAU)

15:15 UHR

PAUSE

11:30 UHR

»DEUTSCHE ARBEIT« UND ANTISEMITISMUS

NIKOLAS LELLE (BERLIN)

16:45 UHR

ABSCHLUSS